

Mitte März erscheint:

Dr. GEORG BUSCHAN
Altgermanische Überlieferungen
in Kult und Brauchtum der Deutschen

Mit 20 Abbildungen auf 16 Tafeln

Geh. RM 6.60, Lwd. RM 7.80

Die Auseinandersetzung zwischen Christentum und heidnischer Weltanschauung ist in vollem Gange.

Der nachstehende kurze Streifzug durch das Buch zeigt, welche reiche Quellen wir in dem uns erhaltenen Brauchtum besitzen. Gerade die im Volk immer noch fest verankerten Sitten und Gebräuche lassen die Einflüsse des alten germanischen Glaubens auf die christliche Religion erkennen. Besonders bei der Gestaltung der Feste ist die Kirche überall auf das germanische Brauchtum zurückgegangen. Daneben zeigt sich, daß bis in unsere Zeit sich noch rein germanisch-heidnische Bräuche erhalten haben.

Frühlingsfeierlichkeiten — Flurumgänge, Kräuter- und Palmenweihen, Osterfest und Osterhase / Kämpfe zwischen den Naturgöttern — Winteraustreiben, Kinderspiele / Maibaum, Maibraut, Brautraub, Mädchenversteigerung, Liebeszauber, Amulette und Talismane / Pfingstbräuche, Johannisfeuer / Erntebräuche, Bilwischneider, Roggenmuhme, Haferbock u. a. Dämonen / Ortsnamen und -Bezeichnungen, Legenden und Sagen / Sonnenverehrung, Odinverehrung, Georgi- und Leonhardritte, Pferderennen, Fahnen-schwenken, Hahnenreiten / Gebäckbrote, Brezeln, Semmeln, Seelenzöpfe, Springerle / Abwehrmittel, Ausspelen, Erschrecken, Vermummen, Hexenbesen / Feuer- und Fruchtbarkeitszauber / Bannen von Dämonen / Verknotungen, Verschlingungen / Zahlenmystik / Monatsnamen und Wochentage / Opferhandlungen.

Dem Wissenschaftler bietet das Buch eine reiche Sammlung volkscundlicher Quellen und Denkmäler.

Dem Laien vermittelt es eine Fülle von Kenntnissen, die heute im Kampf der Geister für jeden Volksgenossen, der sich ein sachliches Urteil bewahren will, unentbehrlich sind.

Käufer sind: Alle Volks- und Heimatkundefreunde, Lehrer, Pfarrer, Heimat- und Stadtmuseen, Bibliotheken.

J. f. Lehmanns Verlag / München 2 SW